

**Gesamtvorhaben:
Errichtung einer Industriekläranlage Baruth**

**Teilmaßnahme:
Sanierungsmaßnahmen an den vorhandenen
Verrohrungen in den Gewässern
Parkgraben Ost (Hammerfließ) und Buschgraben**

**Antrag gemäß § 87 BbgWG
„Erneuerung von Rohrdurchlässen im Gewässer
Parkgraben Ost (Hammerfließ) und
Buschgraben“**

Bauherr

Eigenbetrieb WABAU
Ernst-Thälmann-Platz 4

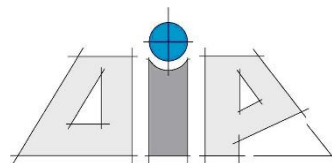
15837 Baruth/Mark



Planung

AIP GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 2

15837 Baruth/Mark



Inhaltsverzeichnis

Erläuterungsbericht	3
1. Allgemeines, Veranlassung	3
2. Planungsgrundlagen	4
3. Geologie und Bodenverhältnisse	4
4. Beschreibung der geplanten Maßnahmen	5
5. Baukosten	5
6. Zeichnungsunterlagen	5

Anlagen

○ Planunterlagen

Blatt Nr. 0	Übersichtslageplan	M 1:2.500
Blatt Nr. 1-4	Detailpläne Rohrdurchlässe	M 1: 25 / 1:200

Erläuterungsbericht

Teilmaßnahme: Sanierungsmaßnahmen an den vorhandenen Verrohrungen in den Gewässern Parkgraben Ost (Hammerfließ) und Buschgraben

Antrag gemäß § 87 BbgWG „Erneuerung von Rohrdurchlässen im Gewässer Parkgraben Ost (Hammerfließ) und Buschgraben“

1. Allgemeines, Veranlassung

Der Eigenbetrieb WABAU der Stadt Baruth/Mark hat am 18.03.2024 einen Antrag auf Erlaubnis gemäß § 8 WHG zur Einleitung von gereinigtem Abwasser aus der neuen Industriekläranlage eingereicht. Antragsinhalt war die Darstellung des Standortes der Industriekläranlage inkl. einer Verfahrensbeschreibung zur Abwasserreinigung, Abwasseranfall in Menge und Zusammensetzung, Darstellung der einzelnen Komponenten sowie auch die Anzeige der vorgesehenen Einleitungen in die Gewässer Hammerfließ und Buschgraben.

Mit Datum 03.04.2025 wurde auch ein Gutachten zur hydraulischen Leistungsfähigkeit des Hammerfließes und des Buschgraben im Baruther Urstromtal durch das Büro IPROconsult GmbH aus Berlin erstellt und eingereicht. In diesem Gutachten wurden die beiden vorgesehenen Einleitungen in das Hammerfließ und den Buschgraben hydraulisch untersucht. Als Ergebnis ist festzustellen, dass in beide Gewässer eingeleitet werden kann. Vorzugsweise sollte jedoch die Einleitung in das Hammerfließ erfolgen.

Als weiteres Ergebnis wird festgestellt, dass zur Sicherung der Leistungsfähigkeit bei beiden Gewässern zusätzliche Maßnahmen durchgeführt werden sollten.

Diese sind:

- Regelmäßige Entkrautung
Auf Basis der Simulationsergebnisse wird in beiden Gewässern eine regelmäßige Entkrautung empfohlen. Durch dieses Vorgehen lässt sich die Wasserspiegellage um rund 0,13 m (Hammerfließ) bis 0,17 (Buschgraben) (MQ) bzw. 0,30 m (Hammerfließ) bis 0,31 m (Buschgraben) (MHQ) abmindern. Die Intervalle der Entkrautung sollten über den zuständigen Wasser- und Bodenverband abgestimmt werden. Die zusätzlichen Kosten für die zusätzlichen Pflegemaßnahmen sind vom Vorhabenträger zu tragen, entsprechende Verträge sind dann noch abzuschließen.

- Anpassungen Böschungsbereiche
Durch böschungsverbessernde Maßnahmen können bei starker Verkrautung Ausuferungen erheblich verringert werden. Weiter sollte in Abstimmung mit dem zuständigen Wasser- und Bodenverband versucht werden, die Bereiche, wo Ausuferungen möglich sind, diese durch entsprechende Aufhöhungen im Bereich der Böschungsoberkante zu reduzieren. Die zusätzlichen Kosten für die Herstellung der Aufhöhungen im Bereich der Ausuferungen sind vom Vorhabenträger zu tragen, entsprechende Verträge sind dann noch abzuschließen.
- Austausch Rohrdurchlässe
Im Radelandgraben und auch dem Parkgraben Ost werden die vorhandenen Bestandsrohre DN600 ausgebaut und durch neue Rohre DN800 ausgetauscht, um überströmende bzw. aufstauende Verhältnisse bei höheren Abflussereignissen im verkrauteten Zustand lokal reduzieren. Gleiches gilt auch für die vorhandenen Bestandsrohre DN 500/600 in den Überfahrten im Buschgraben, die durch neue Rohre DN 800 ausgetauscht werden.

Insgesamt sind in den Gewässern 4 Rohrdurchlässe zu erneuern. Für diesen Austausch wird ein Antrag auf Genehmigung nach § 87 BbgWG eingereicht.

2. Planungsgrundlagen

Grundlage der Planungen bilden folgende Unterlagen:

- Einleit Antrag nach § 8 WHG des Büro aqua consult aus Hannover
- Gutachten zur hydraulischen Leistungsfähigkeit des Büros IPROconsult aus Berlin
- Fachbeitrag zur EU-Wasserrahmenrichtlinie des Büro fugro GmbH aus Dresden
- Fachbeitrag zur FFH-Verträglichkeit durch das Büro UBC aus Berlin
- TOP-Aufnahme einschließlich Flurstückskataster des ÖbVI Dipl.-Ing. Bornemann aus Luckenwalde
- a.a.R.d.T.

3. Geologie und Bodenverhältnisse

Der Kläranlagenstandort befindet sich im Industriegebiet „Bernhardsmüh III“ der Stadt Baruth/Mark. Der Standort der Kläranlage liegt um ca. 5,00 m bis 7,00 m höher als das angrenzende Urstromtal. Die geologische Übersichtskarte des Geoportal Brandenburgs gibt für diesen Bereich Schmelzwassersedimente der Hochflächen an. Es stehen dort verschiedenkörnige Sande mit wechselnden Kiesanteilen sowie auch mächtige, monotone Sandabfolgen an. Ein auf die geplanten Standorte der einzelnen Bauwerke der neuen Kläranlage abgestimmtes Baugrundgutachten wurde noch nicht erstellt bzw. beauftragt. Aufgrund der bisher durchgeführten Bauvorhaben kann aber bestätigt werden, dass in diesem Bereich verschiedenkörnige Schmelzwassersande anstehen. Grundwasser liegt im Baubereich der neuen Kläranlage bei mind. 6,50 m unter Geländeoberkante. Die geplanten Druckrohrleitungen für die Ablaufleitungen zu den Gewässern Hammerfließ und

Buschgraben verlaufen nach Querung der Kreisstraße K 7225 überwiegend im Urstromtal. Im Urstromtal stehen nach einer Oberbodenschicht teilweise bis zu 5,00 m starke Torfschichten an. In dem geplanten Trassenbereich kann aufgrund der bereits durchgeführten Maßnahmen mit einer Torfschicht bis zu 2,00 m gerechnet werden. Darunter stehen dann wieder Schmelzsande an. Das Grundwasser steht in diesem Bereich ab ca. 1,50 bis 2,00 m unter GOK an. Vor Baubeginn sollte auf jeden Fall noch ein Baugrundgutachten veranlasst werden.

4. Beschreibung der geplanten Maßnahmen

Entsprechend des Gutachtens zur hydraulischen Leistungsfähigkeit sind die vorhandenen Rohrdurchlässe DN 500/600 in den Gewässern Parkgraben Ost (Hammerfließ) und Buschgraben auf eine Rohrdimension DN 800 zu ertüchtigen. Durch diese Maßnahme wird die hydraulische Leistungsfähigkeit deutlich erhöht. Die vorhandenen Betonrohre sind abubrechen und gegen neue Betonrohre DN 800 zu tauschen. Die Rohrsohle der neuen Rohre sollte ca. 10 cm tiefer als die Grabensohle der Gewässer liegen. Die Überdeckung der Betonrohre sollte 50 cm nicht unterschreiten. Die vorhandenen Überfahrten sind daher in der Höhe geringfügig anzupassen.

5. Baukosten

Die Berechnung der Herstellungskosten erfolgte in der Teilmaßnahme der Herstellung der Ablaufleitungen, da diese in einem Baulos zusammen ausgeschrieben und umgesetzt werden.

6. Zeichnungsunterlagen

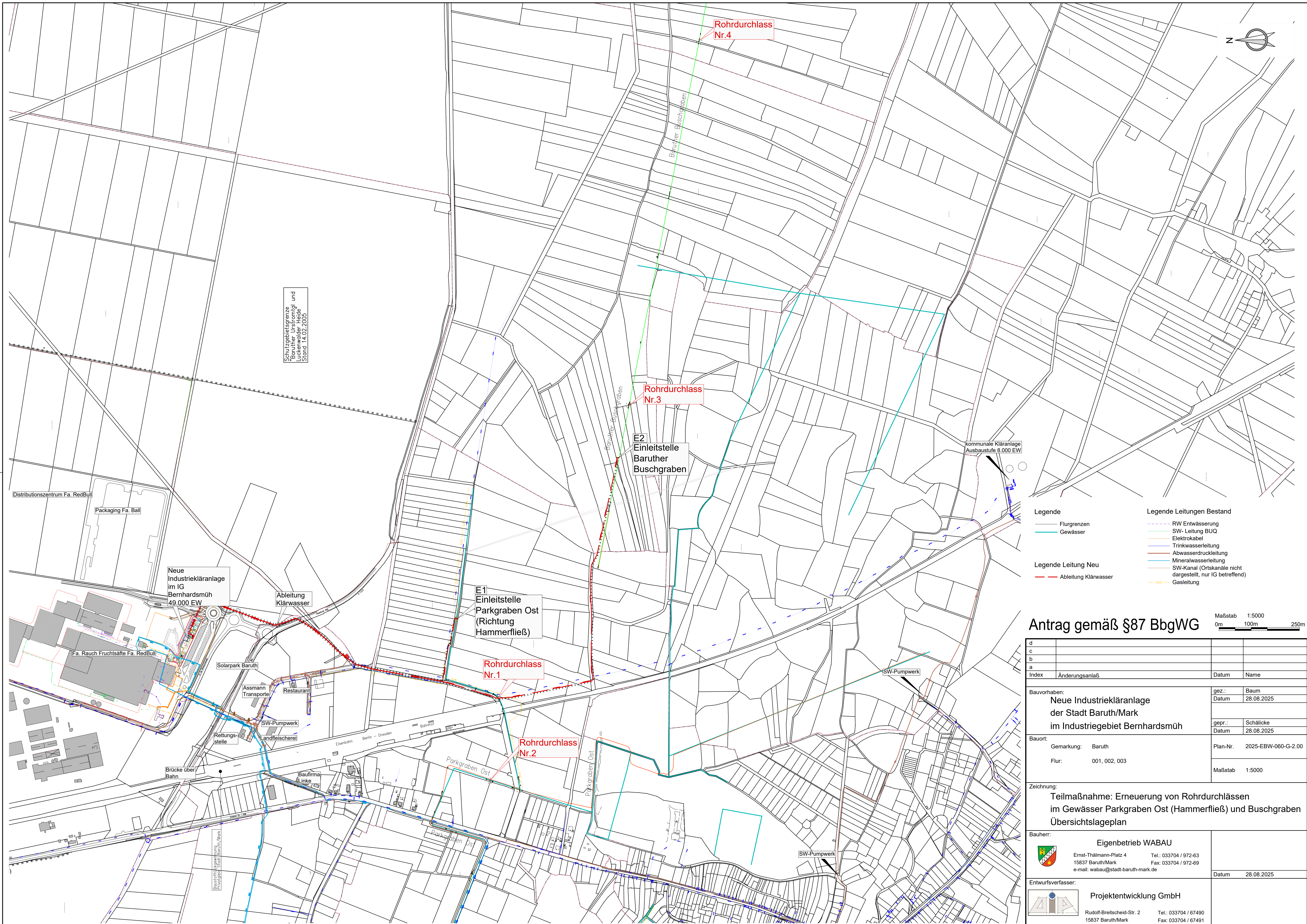
Diesem Bericht beigelegt sind folgende Zeichnungsunterlagen

Blatt Nr. 0	Übersichtslageplan	M 1:2.500
Blatt Nr. 1- 4	Detailpläne Rohrdurchlässe	M 1: 25 / 1:200

Aufgestellt:

Baruth/Mark, den 28.08.2025

Dipl.- Ing. M. Schälicke



Schutzgebietsgrenze
Baruther Urstromtal und
Südliche Elbe
Stand 14.02.2005

Distributionszentrum Fa. RedBull

Packaging Fa. Ball

Neue Industriekläranlage
im IG
Bernhardsmüh
49.000 EW

Ableitung
Klärwasser

Fa. Rauch Fruchtsäfte Fa. RedBull

Solarpark Baruth

Assmann
Transporte

Restaurant

SW-Pumpwerk

Landfleischerei

Brücke über
Bahn

Baufirma
Linke

Parkgraben Ost

Parkgraben Ost

SW-Pumpwerk

- Legende

 - Flurgrenzen
 - Gewässer
- Legende Leitung Neu

 - Ableitung Klärwasser
- Legende Leitungen Bestand

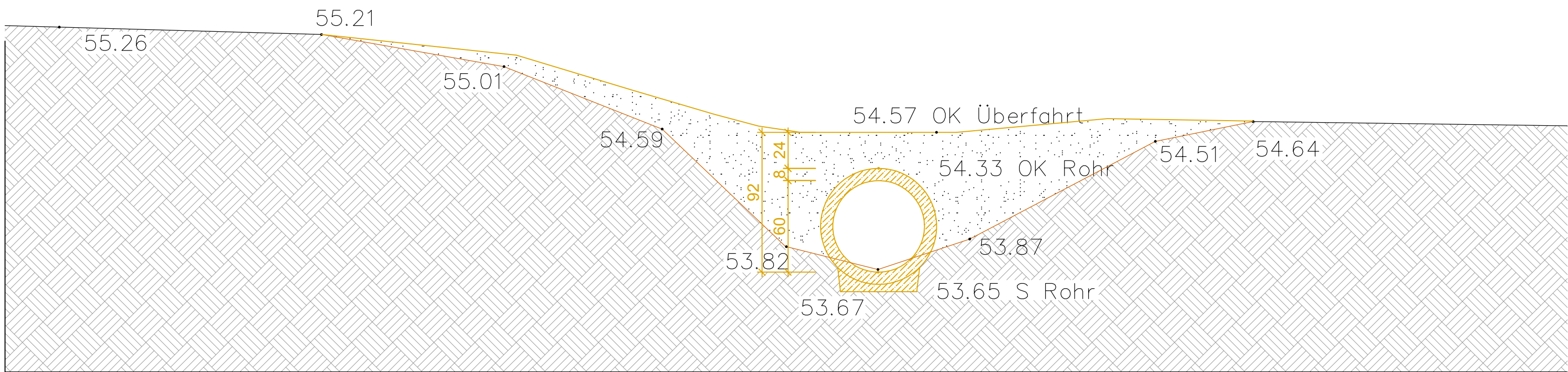
 - RW Entwässerung
 - SW- Leitung BUQ
 - Elektrokabel
 - Trinkwasserleitung
 - Abwasserdruckleitung
 - Mineralwasserleitung
 - SW-Kanal (Ortskanäle nicht dargestellt, nur IG betreffend)
 - Gasleitung

Antrag gemäß §87 BbgWG

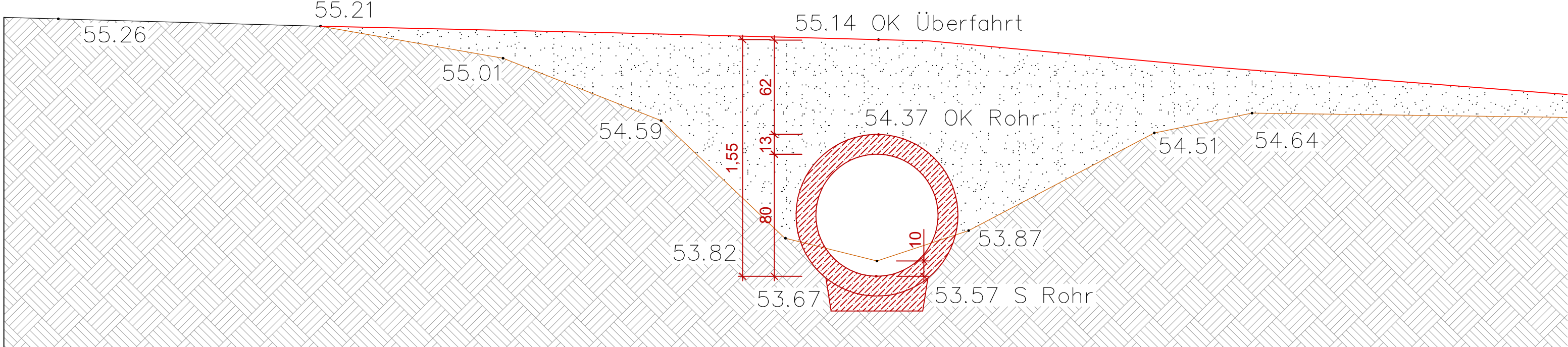
Maßstab 1:5000
0m 100m 250m

d			
c			
b			
a			
Index	Änderungsanlaß	Datum	Name
Bauvorhaben:		gez.:	Baum
Neue Industriekläranlage der Stadt Baruth/Mark im Industriegebiet Bernhardsmüh		Datum	28.08.2025
		gepr.:	Schällicke
		Datum	28.08.2025
Bauort:		Plan-Nr.	2025-EBW-060-G-2.00
Gemarkung: Baruth			
Flur: 001, 002, 003			
		Maßstab	1:5000
Zeichnung:			
Teilmaßnahme: Erneuerung von Rohrdurchlässen im Gewässer Parkgraben Ost (Hammerfließ) und Buschgraben Übersichtslageplan			
Bauherr:			
Eigenbetrieb WABAU			
	Ernst-Thälmann-Platz 4 15837 Baruth/Mark e-mail: wabau@stadt-baruth-mark.de	Tel.: 033704 / 972-63 Fax: 033704 / 972-69	
		Datum	28.08.2025
Entwurfsverfasser:			
	Projektentwicklung GmbH		
Rudolf-Breitscheid-Str. 2 15837 Baruth/Mark e-mail: info@bg-aip-ibs.de	Tel.: 033704 / 67490 Fax: 033704 / 67491		
		Datum	28.08.2025

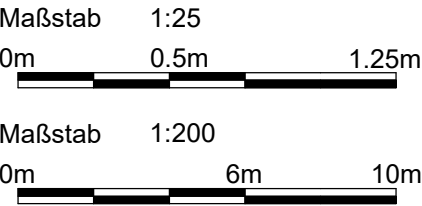
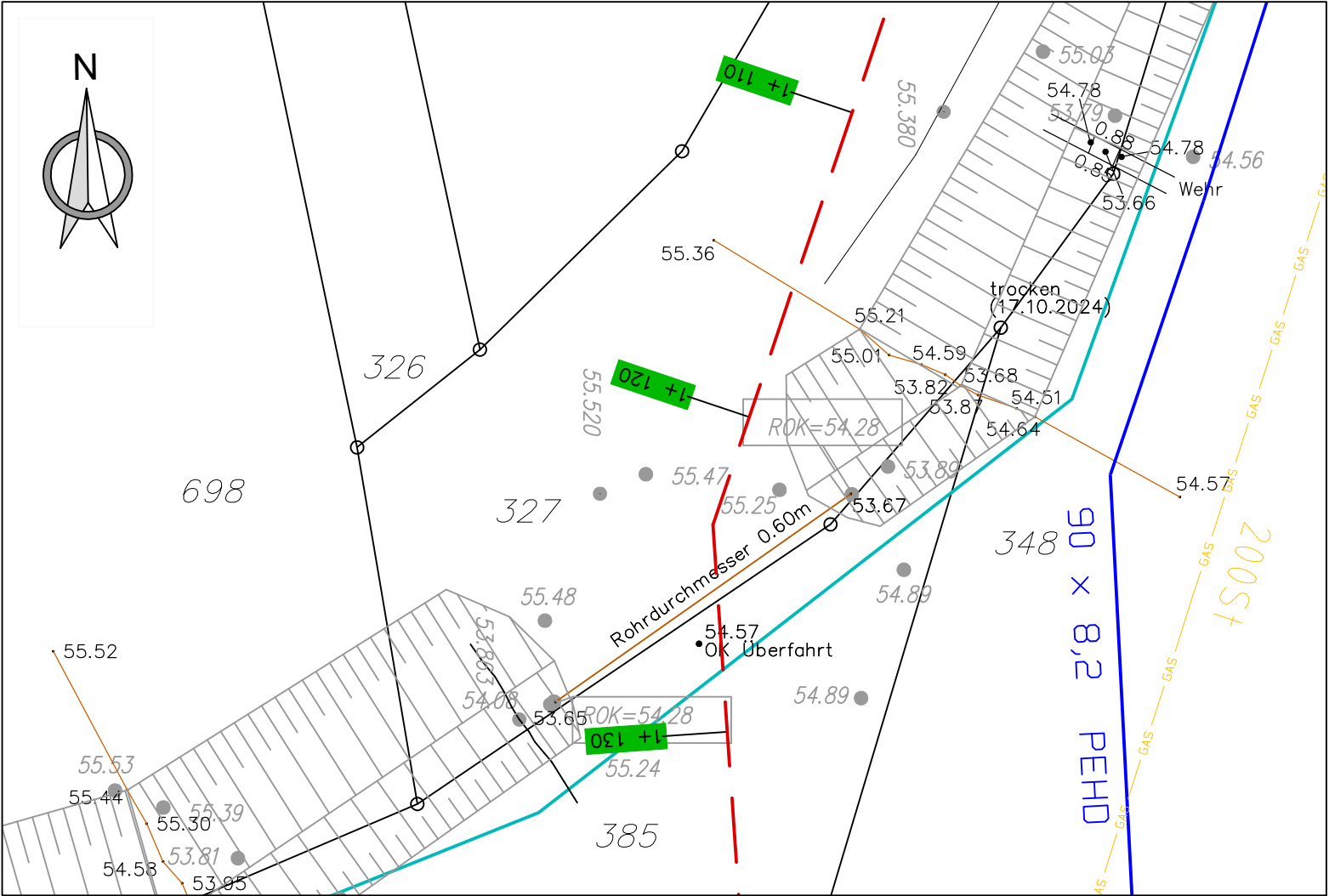
Rohrdurchlass Nr. 1
Parkgraben Ost
Bestand
M 1: 25



Rohrdurchlass Nr. 1
Parkgraben Ost
Neubau
M 1: 25



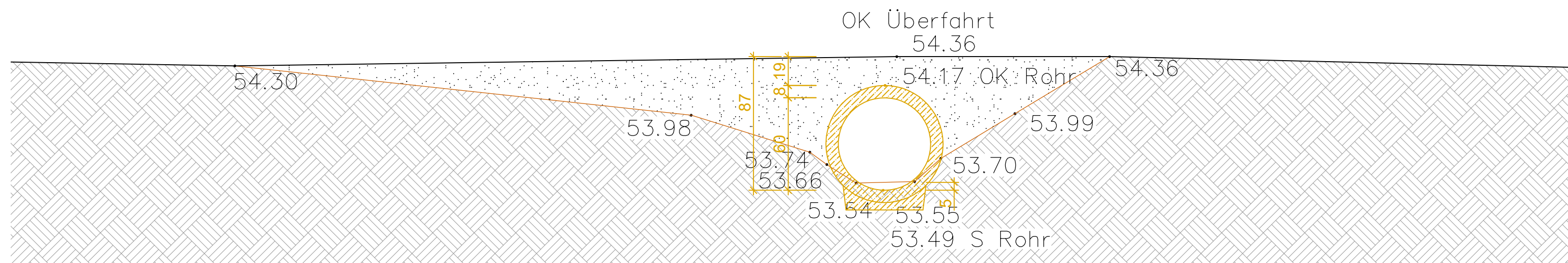
Lageplanausschnitt
M1:200



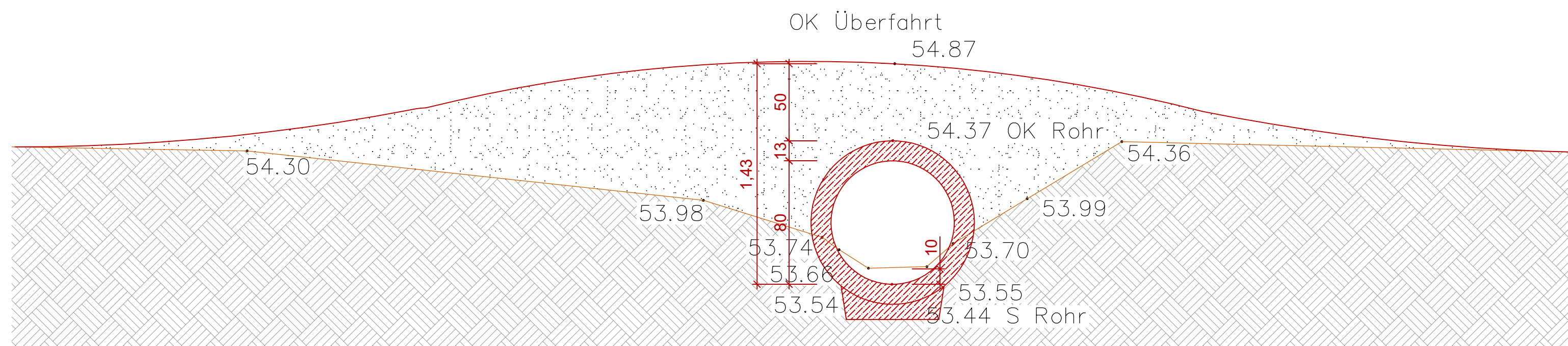
Antrag gemäß §87 BbgWG

Legende		d			
— Flurgrenzen		c			
— Flurstücke		b			
292 Flurstücksnummer		a			
● 59.570 Geländehöhen		Index	Änderungsanlaß	Datum	Name
— Gewässer					
Legende Leitungen Bestand		Bauvorhaben:			
— Trinkwasserleitung		Neue Industriekläranlage		gez.:	Baum
— Gasleitung		der Stadt Baruth/Mark		Datum	28.08.2025
— Rohrdurchlass Abriss		im Industriegebiet Bernhardsmüh		gepr.:	Schälicke
Legende Leitung Neu		Bauort:		Datum	28.08.2025
— Ableitung Klärwasser		Gemarkung:	Baruth	Plan-Nr.	2025-EBW-060-G-2.01
0+100 Stationen 2 Ableitung Buschgraben		Flur:	001, 002, 003	Maßstab	1:25 / 1:200
— Rohrdurchlass Neubau		Zeichnung:		Teilmaßnahme: Erneuerung von Rohrdurchlässen im Gewässer Parkgraben Ost (Hammerfließ) und Buschgraben Detail Rohrdurchlass Nr. 1 Parkgraben Ost	
Bauherr:		Eigenbetrieb WABAU			
		Ernst-Thälmann-Platz 4 15837 Baruth/Mark e-mail: wabau@stadt-baruth-mark.de		Tel.: 033704 / 972-63 Fax: 033704 / 972-69	
				Datum	28.08.2025
Entwurfsverfasser:		Projektentwicklung GmbH			
		Rudolf-Breitscheid-Str. 2 15837 Baruth/Mark e-mail: info@bg-aip-ibs.de		Tel.: 033704 / 67490 Fax: 033704 / 67491	
				Datum	28.08.2025

Rohrdurchlass Nr. 2
Parkgraben
Bestand
M 1: 25



Rohrdurchlass Nr. 2
Parkgraben
Neubau
M 1: 25




Lageplanausschnitt
M1:200



Maßstab 1:25

0m 0.5m 1.25m

A horizontal scale bar with three segments. The first segment is black and labeled '0m'. The second segment is white with a black border and labeled '0.5m'. The third segment is black and labeled '1.25m'.

Maßstab 1:200

0m 6m 10m

A horizontal scale bar with a black segment from 0 to 6m and a white segment from 6 to 10m. The labels '0m', '6m', and '10m' are positioned below the bar.

Antrag gemäß §87 BbgWG

Legende

Flurgrenzen

Flurstücke

292

Flurstücksnummer

● 59.570

Geländehöhen


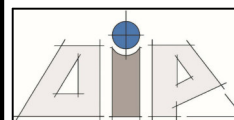
Gewässer

Legende Leitungen Bestand

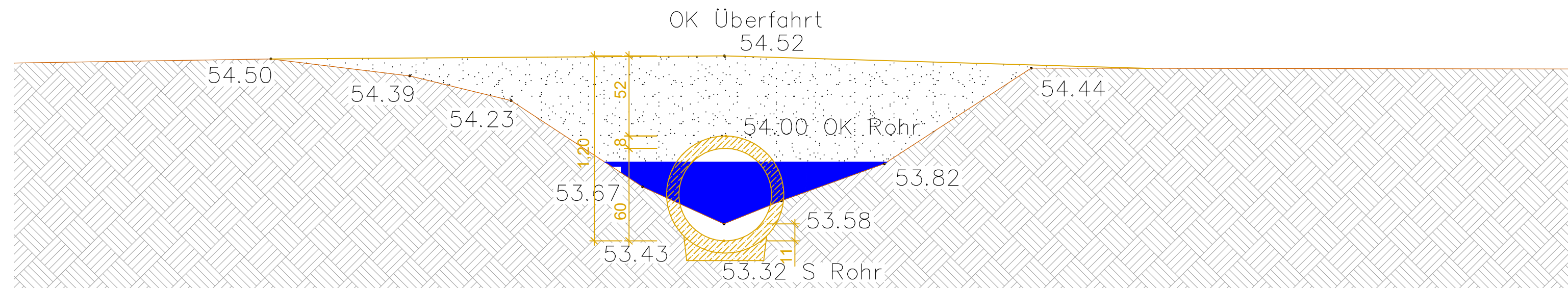
Rohrdurchlass Abriss

Legende Leitung Neu

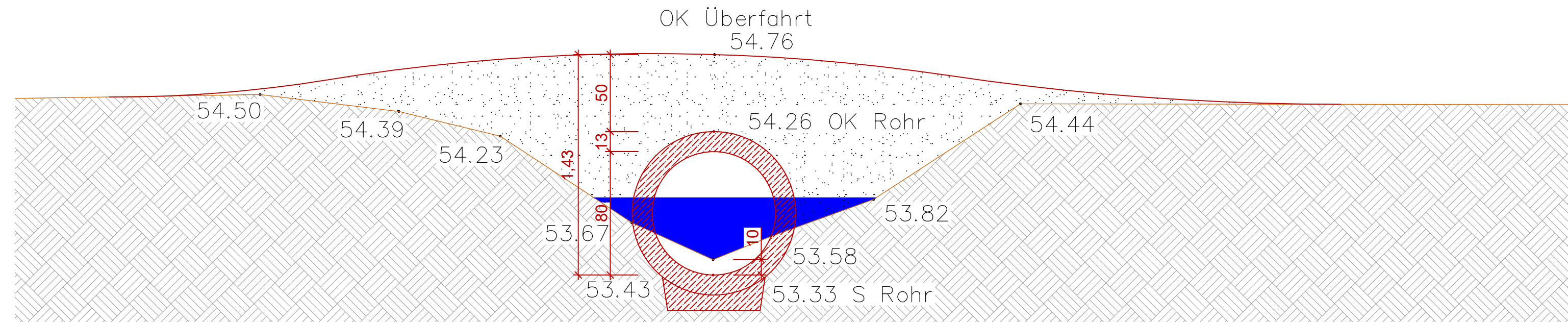
Rohrdurchlass Neubau

d			
c			
b			
a			
Index	Änderungsanlaß	Datum	Name
Bauvorhaben:		gez.:	Baum
Neue Industriekläranlage der Stadt Baruth/Mark im Industriegebiet Bernhardsmüh		Datum	28.08.2025
		gepr.:	Schälicke
		Datum	28.08.2025
Bauort:		Plan-Nr.	2025-EBW-060-G-2.02
Gemarkung: Baruth			
Flur: 001, 002, 003		Maßstab	1:25 / 1:200
Zeichnung:			
Teilmaßnahme: Erneuerung von Rohrdurchlässen im Gewässer Parkgraben Ost (Hammerfließ) und Buschgraben Detail Rohrdurchlass Nr. 2 Parkgraben			
Bauherr:			
<div><div></div><div>Eigenbetrieb WABAU Ernst-Thälmann-Platz 4 15837 Baruth/Mark e-mail: wabau@stadt-baruth-mark.de</div></div>			
		Datum	28.08.2025
Entwurfsverfasser:			
<div><div></div><div>Projektentwicklung GmbH Rudolf-Breitscheid-Str. 2 15837 Baruth/Mark e-mail: info@bg-aip-ibs.de</div></div>			
		Datum	28.08.2025

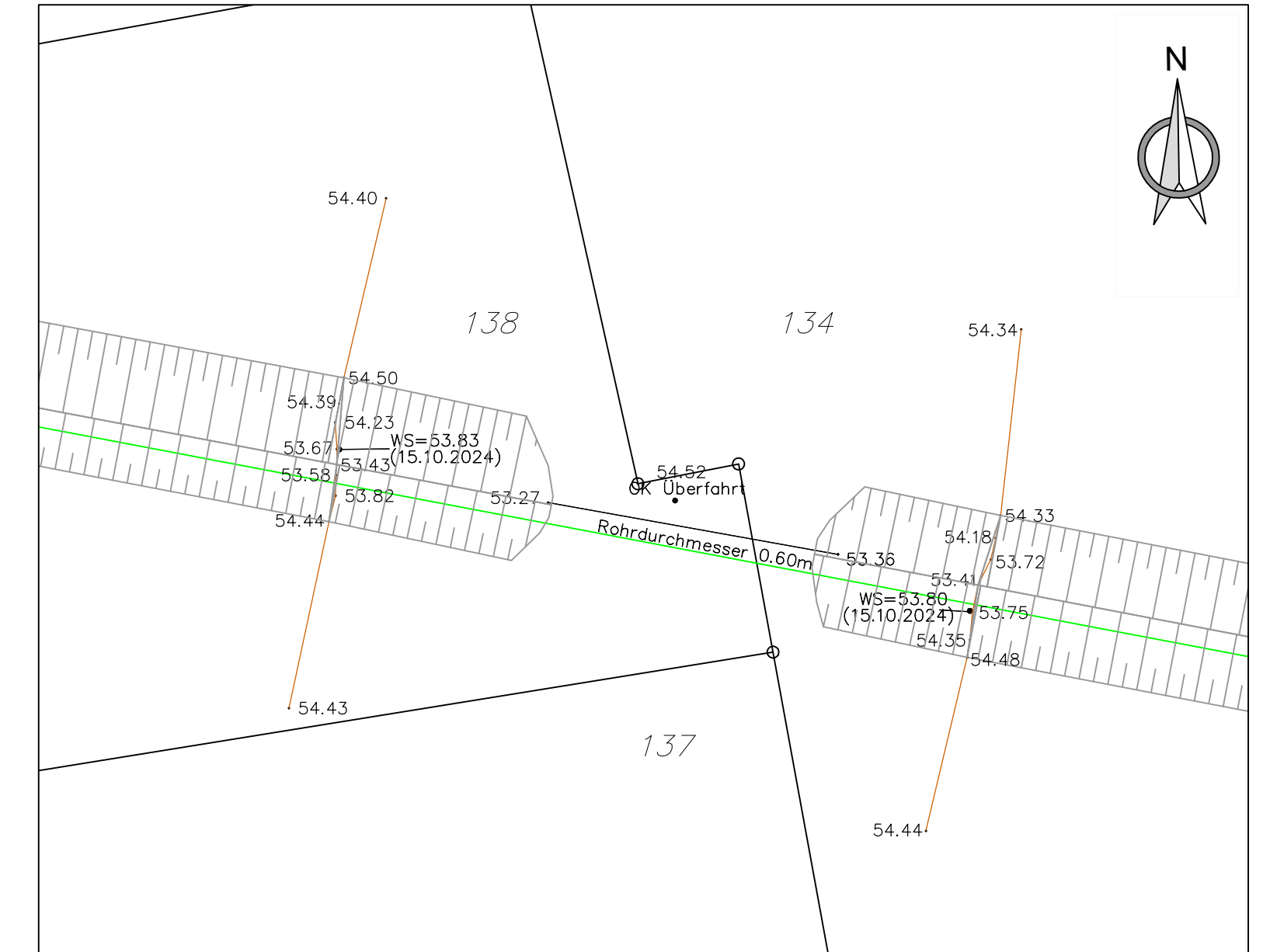
Rohrdurchlass Nr. 3
Buschgraben
Bestand
M 1: 25



Rohrdurchlass Nr. 3
Buschgraben
Neubau
M 1: 25



Lageplanausschnitt
M1:200



Maßstab 1:25
0m 0.5m 1.25m

Maßstab 1:200

0m 6m 10m

A horizontal scale bar with alternating black and white segments. It is labeled with '0m' at the left end, '6m' at the middle, and '10m' at the right end.

Antrag gemäß §87 BbgWG

Legende

Flurgrenzen

Flurstücke

292

Flurstücksnummer

● 59.570

Geländehöhen

Buschgraben

Legende Leitungen Bestand

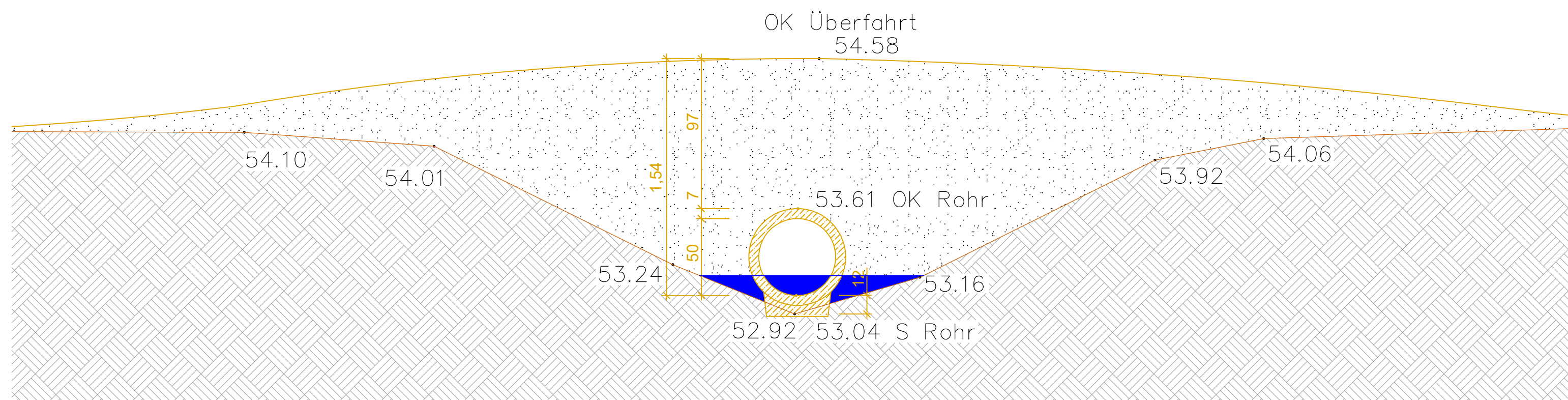
Rohrdurchlass Abriss

Legende Leitung Neu

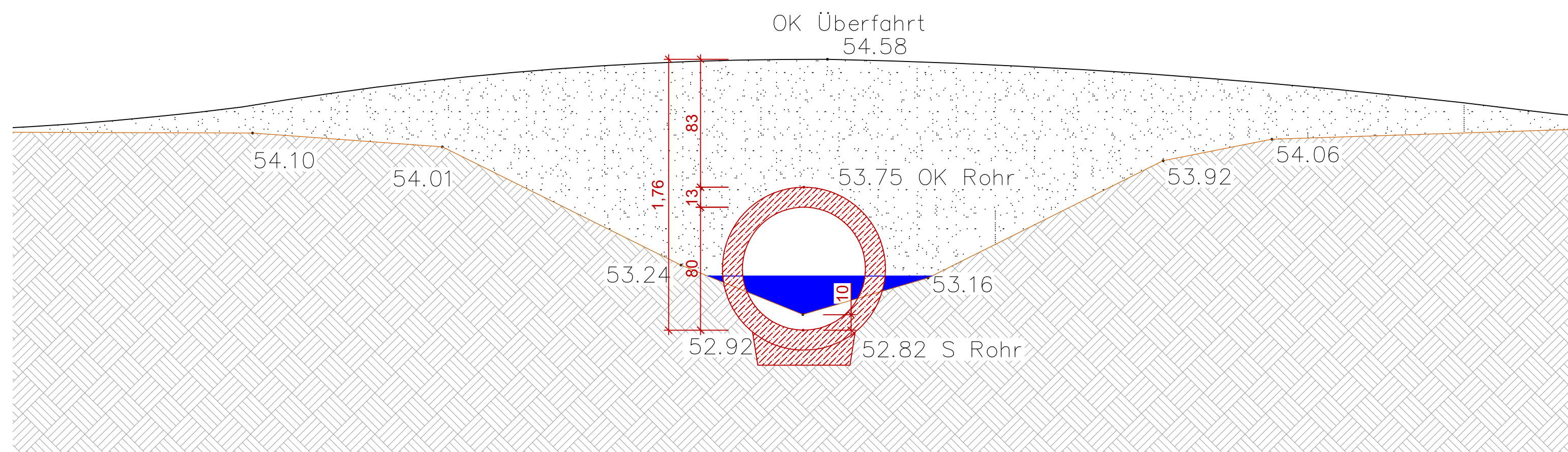
Rohrdurchlass Neubau

d			
c			
b			
a			
Index	Änderungsanlaß	Datum	Name
Bauvorhaben:		gez.:	Baum
Neue Industriekläranlage der Stadt Baruth/Mark im Industriegebiet Bernhardsmüh		Datum	28.08.2025
		gepr.:	Schällicke
		Datum	28.08.2025
Bauort:		Plan-Nr.	2025-EBW-060-G-2.03
Gemarkung: Baruth			
Flur: 001, 002, 003			
		Maßstab	1:25 / 1:200
Zeichnung:			
Teilmaßnahme: Erneuerung von Rohrdurchlässen im Gewässer Parkgraben Ost (Hammerfließ) und Buschgraben Detail Rohrdurchlass Nr. 3 Buschgraben			
Bauherr:			
<div><div><div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div></div></div><div>Eigenbetrieb WABAU</div><div>Ernst-Thälmann-Platz 4 15837 Baruth/Mark e-mail: wabau@stadt-baruth-mark.de</div><div>Tel.: 033704 / 972-63 Fax: 033704 / 972-69</div></div>			
		Datum 28.08.2025	
Entwurfsverfasser:			
<div><div><div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div></div></div><div>Projektentwicklung GmbH</div><div>Rudolf-Breitscheid-Str. 2 15837 Baruth/Mark e-mail: info@bg-aip-ibs.de</div><div>Tel.: 033704 / 67490 Fax: 033704 / 67491</div></div>			
		Datum 28.08.2025	

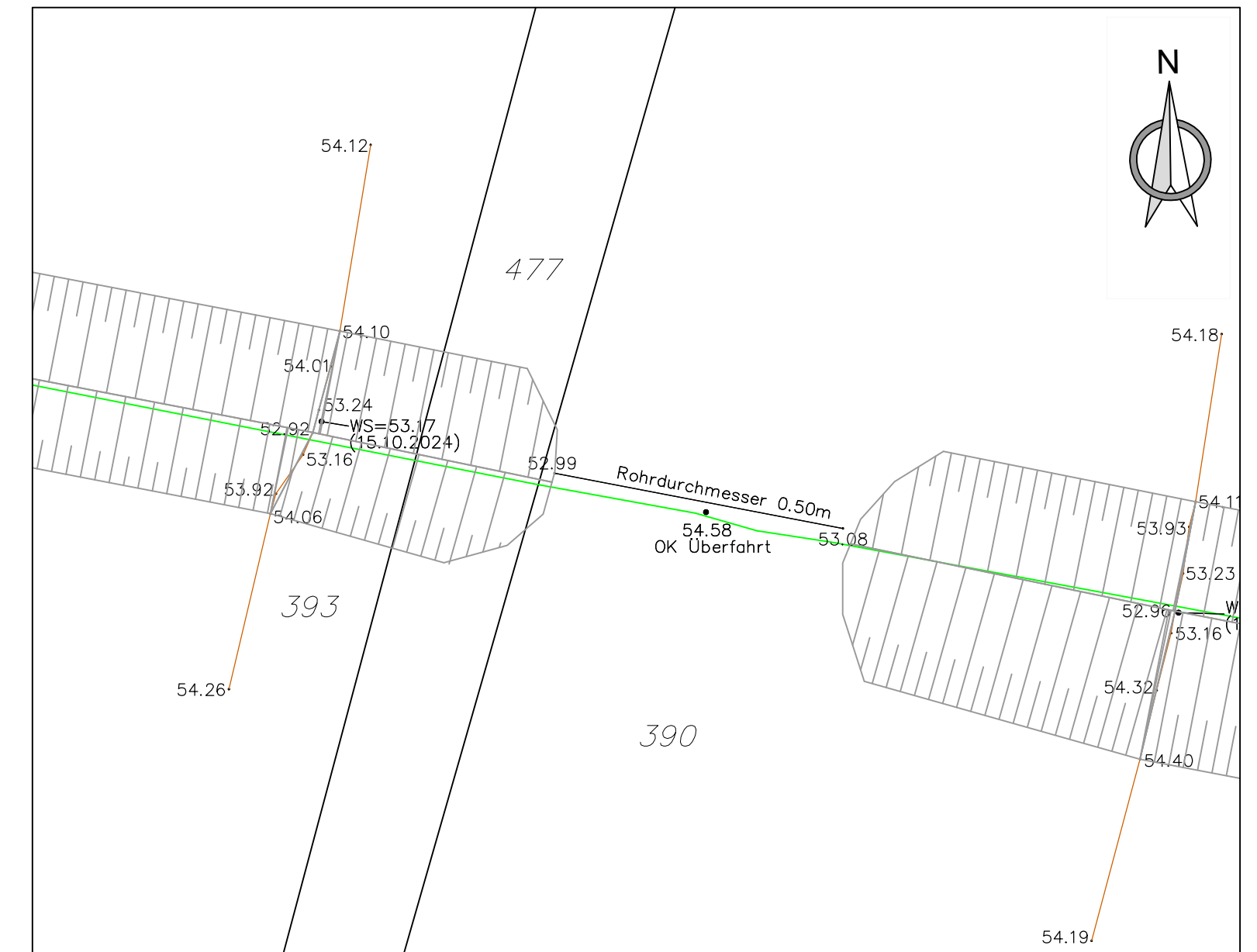
Rohrdurchlass Nr. 4
Buschgraben
Bestand
M 1: 25



Rohrdurchlass Nr. 4
Buschgraben
Neubau
M 1: 25



Lageplanausschnitt
M1:200



Maßstab 1:25
0m 0.5m 1.25m

Maßstab 1:200

0m 6m 10m

A horizontal scale bar with three segments. The first segment is black and labeled '0m' at its left end. The second segment is white with a black border and labeled '6m' at its right end. The third segment is black and labeled '10m' at its right end. The segments are separated by thin white gaps.

Antrag gemäß §87 BbgWG